

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Seite, bei größeren
Insertionen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes, einschließlich
des Inseratenteils,
fällt der hiesigen
Armenvorwaltung zu.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 84.

Sonnabend, 9. April

1870.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Palmorum (den 10. April) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Francke.
Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne. (Confirmation).

Montag den 11. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Consistorialrath D. Dryander.

Donnerstag den 14. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. (Confirmation). Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. (Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu).

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Confirmation). Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. (Confirmation).

Mittwoch den 13. April Vormittags 10 Uhr Beichte und Abendmahl Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. (Confirmation).
Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Montag ten 11. April Abends 6 Uhr Passionsbetrachtung Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 15. April Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 9. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 10. April um 9 Uhr Derselbe. (Confirmation).
Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. (Confirmation).
Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Diaconissenhaus: Um 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 10. April früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 10. April Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 10. April Vormittags 9 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geigler.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat März c. sind im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

29 wegen groben Straßenunfugs, 12 wegen sonstiger straßenpolizeilicher Uebertretungen, 6 wegen Ueberschreitung der Polizeistunde, 1 wegen unbefugten Verlassens des Dienstes, 12 wegen Bettels, 2 wegen Nichtbefolgung der Reiseroute, 3 wegen Bauens ohne Consens, 1 wegen Abladens von Schnee auf einem dazu unerlaubten Platze,

6 wegen Umherlaufenlassens der Wachtunde, 6 wegen Marktpolizei-vergehen, 8 wegen Uebertretung des Droschken- und Dienstmanns-Reglements, 2 wegen Abhaltens von Tanzmusik ohne Erlaubniß, 3 wegen unterlassener Meldung beim Einwohner-Melde-Amte, 2 wegen Bahnpolizeiübertretungen, 4 wegen verbotwidrigen Fahrens und Reitens, 8 wegen Uebertretung der Bestimmungen über die Sonntagsentheiligung, 3 wegen Gewerbe-Polizei-Contravention, 1 wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels, 4 wegen Abbrennens von Feuerwerkskörpern auf offener Straße. Summa 113 Strafmandate.

Außerdem wurden auf Antrag der Königl. Polizei-Anwaltschaft vom Königl. Polizei-Gericht im öffentlichen mündlichen Verfahren verurtheilt:

1) wegen straßenpolizeilicher Uebertretungen 3 Pers. zu 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., 2) wegen Marktpolizei-vergehen 1 P. zu 15 Sgr., 3) wegen fahrlässigen Umgangs mit Feuer und Licht 1 P. zu 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., 4) wegen unbefugten Verlassens des Dienstes 1 P. zu 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., 5) wegen Sonntagsentheiligung 1 P. zu 10 Sgr., 6) wegen groben Unfugs 1 P. zu 10 Sgr., 7) wegen Ausübung eines Schankgewerbes ohne Erlaubniß 1 P. zu 49 Sgr., 8) wegen Ueberschreitung der Polizeistunde 1 P. zu 3 Sgr., 9) wegen Abhaltens von Tanzmusik ohne Erlaubniß 1 P. zu 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., 1 P. zu 12 Sgr., 10) wegen Schlachtsteuer-Contravention 1 P. zu 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., 11) wegen Uebertretung der Beschränkungen der Polizei-Aufsicht 1 P. zu 1 Woche Gef., 12) wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens trotz Bedeutung 1 P. zu 1 Woche, 13) wegen gewerbmäßiger Unzucht 1 P. zu 4 Wochen, 14) wegen Landstreichens resp. Bettelns 1 P. zu 1 Woche, 2 P. zu 9 Tagen, 1 P. zu 10 Tagen, 1 P. zu 3 Wochen, 1 P. zu 4 Wochen, 1 P. zu 4 Wochen und 4 Tagen, 1 P. zu 6 Wochen. Summa 24 Personen.

Halle, 8. April.

— Der erst seit kurzer Zeit nach hier verzogene Bremser von der Thüringer Eisenbahn M. F. Kals fand gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr an einer in der Nähe von hier gelegenen Eisenbahn-Uebergangs-Brücke seinen Tod dadurch, daß er mit dem Kopfe gegen die Brücke schlug. Wahrscheinlich ist der Verunglückte mit Abmachen der f. g. Zugleine beschäftigt gewesen und hat die Nähe der noch zu passirenden Brücke außer Acht gelassen.

— Mit dem Schnellzuge gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr passirte Ihre Majestät die Königin auf der Reise von Berlin nach Weimar den hiesigen Bahnhof.

Tageschau.

Sonnabend, den 9. April.

Geschäftsstunden der Königl. und k. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse:

8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsamt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8¹/₂—1 U. Vorm. u. 3¹/₂—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionenstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorshuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordb. Badet-Beförderungsgesellschaft. Expeditionenstunden von 8 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7¹/₂—10 U. Abends (Freie Unterhaltung.) Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ U. Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.) Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Jahrl. Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Siedertafeln. Hallische Siedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereingte Männer-Siedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds.

im „Paradies.“ — Schülfersche Siedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-wärmische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 7. April 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,51	2,72	75	6,8	WSW	heiter 1.
Mitt. 2	333,50	1,81	26	14,5	WSW	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	333,50	2,16	64	6,0	SW	bölig heiter.
Mittel	333,84	2,23	55	9,1		heiter 2.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Vorlagen
für die Sitzung der Stadtverordneten am 11. April c.

Anfang 4 Uhr.
Deffentliche Sitzung:

- 1) Offerte zur Ueberlassung eines Straßenterrains.
 - 2) Vorschläge zur Abänderung der Begräbnisgebühren-Sätze.
 - 3) Beschaffung eines neuen Gasmessers im Rathhause.
 - 4) Abschluß der Kämmerer pro März.
- Geschlossene Sitzung:**
- 5) Wahl eines unbesolbten Stadtraths.
 - 6) Wahl zweier Schiedsmänner.
 - 7) Wahl eines Armen-Vorsteher's.
 - 8) Vergleich wegen Grundstücks-Austausch. Der Vorsteher der Stadtverordneten. G. B. C. n. e. r.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit des am 25., 26. u. 27. April c. im Rathhause zu Gonnern, sowie am 28., 29. u. 30. desselben Monats und am 2. u. 3. Mai c. in dem Gasthause zur Weintraube in Siebichenstein stattfindenden Kreis-Ertrag-Geschäfts wird in Gemäßheit der Allerhöchst sanctionirten Bestimmungen über das Verfahren bei Einberufung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu den Fahnen vom 26. October 1850 die Prüfung etwaiger Reclamationen der Wehrmänner und Reservisten aller Waffen von dem Herrn Landwehr-Bezirks-Commandeur, Major v. Nordhausen, und dem Unterzeichneten vorgenommen, werden.

Denjenigen Reservisten und Wehrleuten, welche begründete Ansprüche auf Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve resp. Landwehr im Fall einer Mobilmachung oder sonstigen außerordentlichen Einziehung zu haben vermeinen, haben ihre desfallsigen Anträge bei dem Ortschulzen anzubringen, welcher dieselben unter Zuziehung einiger zuverlässiger Wehrmänner zu prüfen und nach Maßgabe des Befunds eine Nachweisung nach dem pag. 31 des Amtsblatts pro 1860 vorgeschriebenen Schema B. anzustellen hat, aus der nicht nur die militairischen, bürgerlichen und Ver-

mögensverhältnisse der Bittsteller, sondern auch die obwaltenden besonderen Umstände ersichtlich sein müssen, durch welche eine zeitweise Zurückstellung bedingt werden soll.

Die so aufgestellten Nachweisungen sind spätestens bis zum **20. April** cr. bei mir einzureichen. Die Schulzen, aus deren Gemeinden Reclamationen eingegangen sind, müssen bei der Prüfung anwesend sein, auch ist es den Reclamanten gestattet, dabei zu erscheinen.

Dabei wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß im Augenblick einer Mobilmachung oder außerordentlichen Einziehung Reclamationen nicht angenommen werden und daß jede in Folge einer Reclamation etwa eintretende Zurückstellung eines Wehrmannes oder Reservisten nur bis zu dem nächsten Termine Gültigkeit hat, so daß also Reservisten und Wehrmänner, welche in dem letzten Termine zurückgestellt sind, nur dann Anspruch auf fernere Berücksichtigung haben, wenn ihre Reclamationen auch in dem jetzt anberaumten Termine als begründet anerkannt werden.

Halle a/S., den 31. März 1870.
Der Königl. Landrath des Saalkreises.
C. v. Projigk.

Realschule.

Der Sommercurfus der Realschule beginnt am 22. April. Die Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten Schüler findet Donnerstag den 21. April statt und beginnt für alle Theilnehmenden um 8 Uhr Morgens. Die Abgangszeugnisse von der zuletzt besuchten Schule sind vorzulegen.
Halle, den 7. April 1870.

Dr. Schrader.

Zur Feinbäckerei empfehle:
4 U. frische reine **Bahr. Schmelzbutter** für 1 P., **Sultan-Rosinen, Clem. Rosinen, Corinthen, gem. Zucker** u. billigt **Herrn Baentich, Steinweg.**

ff. Verl. Caffee, a U. 15 Sgr., stets frisch gebrannt, kräftig und rein schmeckende Caffee's, a U. 10 Sgr. gebrannt, ungebrannt 4 U. für 1 P. empf. **Herrn Baentich, Steinweg.**

Ein gebr. Pianoforte steht billig zu verkaufen Mauergasse 15, 2 Tr.

Retour-Sendungen.

Eine Post-Anweisung über 5 P. an Fräulein **Minna Peppes** in Reinsdorf bei Bitterbogel. Halle, den 7. April 1870.

Post-Amt.

Bauers Brauerei.

Heute Nachmittag 2 Uhr große Polzauction.

Sonnabend Nachmittag 2 Uhr soll in der Promenade nächst der Post eine Partie Brennholz, alte Thüren und Fenster öffentlich versteigert werden.

Broihan

nächste Woche **Montag** und **Donnerstag** in der Schwemm-Brauerei von **S. Müller.**

Broihan

nächste Woche blos **Montag** in der Bierbrauerei von

Wilhelm Rauchfuß, k. Berlin 2.

Ein Haus, zur Etabl. eines Geschäfts u. z. Vermiethen an einz. Herren passend, ist zu **verkaufen.** Nr. sub **F. C.** befördert Herr Factor **Gräf** in d. Eybe. d. Bl.

Heute Sonnabend **Braunbier** in der Dampf-brauerei von

Hermann Rauchfuß, große Brauhausgasse.

Für Bauherren!

Eine Parthie Fenster, darunter 12 Stück 7' 3" h., 3' 6" br., nobel und dauerhaft gearbeitet, in Folge eines Concurfes stehen geblieben, sind billig zu verk. gr. Steinstraße 73.

2 tüchtige Glasergesellen sucht **Neuter, Glasermstr., gr. Steinstr. 73.**

Einige gebrauchte Möbel als: Tisch, Schrank, Sopha preiswerth zu verkaufen kl. Schlamm 1.

Ein Sopha, ein gr. Ausziehtisch nebst Schreibpult ist sofort zu verkaufen Jägerplatz 7.

Kohlensteine eigenes Fabrikat, gutbrennend, empfiehlt à Hundert 11 Sgr. **F. A. Arnold, Martinsgasse 3/4.**



Brennmaterialien. als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salenk.), Kokes, Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. zu billigsten Preisen. Bestellungen ins Haus werden prompt ausgeführt. **Gustav Mann jun.**, Delitzscher Strasse 7.

Knochen, Hornabfall, alte Metalle, weisse u. grüne Glasbrocken, Lumpen, Papierspähne etc. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar
Gustav Mann junior, Delitzscher Strasse 7.

Braunfohlensteine, trocken, eigenes Fabrikat, sind wieder zu haben à 100 St. 10 *Sgr.*, 1000 St. 3 *R.* bei **Rudolph**, gr. Rittergasse 3.

Alte gute **Bruchsteine** zu verkaufen in der Halle.

Große Bauernbrote sind wieder vorräthig. Alte gute Käse in Schocken und im Einzelnen billig gr. Ulrichsstraße 35, im Keller.

Ein noch sehr gutes Bett ist zu verkaufen Schmeerstraße 14, Hof 1 Tr.

1 Haus mit 3 Stuben, 3 K., 2 K., K., in gutem Stande, in der Nähe des Waisenhauses, ist zu verkaufen durch **Krüger**, kl. Ulrichsstraße 29.

Ein Blasebalg, passend für einen Schlosser, zu verkaufen gr. Klausstraße 25.

136 fette Sammel und **2 fette Kühe** stehen zum Verkauf auf der Domain **Granau**.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung mit Werkstatt befindet sich von heute nicht mehr **Leipzigerstraße Nr. 24**, sondern

Leipzigerstraße Nr. 79.

Reparaturen und **Schleifereien** werden gut und billig angefertigt.

W. Dressel, Messerschmied u. Kunstschleifer.

Nachdem ich meine Droschken-Anstalt von dem Steinhore nach dem „Bayerischen Hof“, Geiststraße 58, verlegt habe, halte ich dieselbe dem geehrten Publicum zur geneigten Benutzung, namentlich auch zu Lohnfahrten bestens empfohlen.

Fr. Mauer.

1000 *R.* werden auf ein gr. Landgut nahe bei Halle zu leihen gesucht. Zu erfragen gr. Berlin 10, part. rechts.

Bestellungen zum Gardinestecken werden angenommen kl. Sandberg 14, 2 Tr.

Zwei **Ziegelstreicher** werden gesucht auf **Glißsch's** Ziegelei, Halle.

Eine **perfekte**, im gesammten Hauswesen gründlich erfahrene Köchin sucht sofort Frau Director **Leopold**, Saline.

Ein junger gewandter Kellner erhält gute Stelle zum 15. ob. 25. April durch Frau **Mötscher**, gr. Schlamm 12.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, mit guten Attesten versehen, von außerhalb, findet zum 1. Mai einen guten Dienst Geiststr. 21, 2 Tr.

Logis-Gesuch zu Johannis od. Michaelis von 2-3 Stuben nebst Zubehör in der großen Ulrichsstraße oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe unter **N. 100** in der Expedition b. Bl. gef. niederzulegen.

Gesuch.

Ein Selbziehergehülse, der selbstständig Gießen und Drehen kann, wird nach außerhalb gesucht. Das Nähere bei **W. Dankwarth**, vor d. Geistthor 9.

Ein Tischler, guter Arbeiter, sucht Beschäftigung auf Bau, Fabrik oder bei einem Zimmermeister Neugasse 15.

Ein gut empfohlener unverheiratheter Kutscher, der die Bedienung versteht, auch Garten- und Hausarbeit verrichtet, kann am 1. Mai einen guten Dienst finden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Düten-Arbeiter w. besch. b. **Levy**, Leipzigerstr.

Ein auf Maschinen- und Herrenarbeit geübtes Mädchen wird gesucht Dachritzgasse 13, 2 Tr.

Mädchen z. Aufw. gesucht gr. Brauhweg, 13, im Comptoir, Anfr. 5 bis 6 Uhr.

Anst. Mädchen von außerhalb für Küche und Hausarbeit weist nach; Viehmädchen sucht Frau **Schneil**, Bechershof 10.

Frauen für Gartenarbeit verlangt Steinweg 28.

Gesucht wird ein Mädchen für die Wirthschaft, welches aber mit Kindern umzugehen weiß gr. Ulrichsstraße 20, im Bäckerladen.

Ein Mädchen zum Tragen eines Kindes wird gesucht Leipzigerstraße 103, im Laden.

Aufwartung gef. Leipzigerstr. 6, Eisenhdlg.

Gesucht wird eine geräumige Wohnung mit Pferdebestall, momöglich auch Torplatz zu Johannis. Zu erfragen Leipzigerstraße 30.

Wohnungs-Gesuch.

1 fr. St., K. u. K. zu 36-40 *R.*, in der Nähe der Bahn, wird von ruhigen Miethern z. 1. Juli gesucht. Gef. Offerten bittet man unter **W. S.** in der Exped. d. Bl. niederzul.

St. u. K., od. leere St. wird sozl. od. zum 15. d. M. von ordentlichen Leuten gef. Adressen unter **U. S.** in der Expedition d. Bl.

Gesucht zum 1. October eine anständ. Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. in der Mitte d. Stadt. Gefällige Adressen abzugeben bei Herrn **Bäntsch** am Markt.

Königsstraße 15

ist eine herrschaftliche Wohnung, parterre, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, mit Wasserleitung, auch kann Pferdebestall dazu gegeben werden, anderweitig zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im Restaurations-Keller daselbst zu erfahren bei **G. Töppe**.

Stube, K., K. mit Zubehör zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen Schülershof 1, 1 Tr. Das. ein neues Schneiderbügeleisen zu verk.

Magdeburger Chaussee Nr. 7 ist die **Parterre-Wohnung**, Entrée, Stube und Kammer, sogleich zu vermieten.

Laden-Vermiethung.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen Schmeerstraße 20.

2 Stuben, K. u. K. nebst Zubehör sind zum 1. Juli zu verm. Zu erfr. Schülersh. 17, 1 Tr.

2 St., K. u. K. zu vermieten Sandwehrstraße 16.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.



Mastic L'homme Lefort

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt
kalt zu pflöpfen

und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen,

(mit Messer oder Spatel aufzutragen). Angewandt in den kaiserlichen und königlichen französischen und fremden Baumschulen.

Fabrik, 162, Rue de Paris, in Paris (Belleville). Niederlage in **Halle a/S. Helmbold & Cie**, Materialwaarenhandl.; **Höder**, Kunst- und Handlungsgärtner.

Freundliche Hofwohnung, 3 Stuben, Kammer, Speisekammer, Entrée, Wasser u. zu 90 *R.* z. 1. October an kinderlose Leute zu vermieten Barfüßerstraße 6, 1 Tr.

Eine Wohnung zu 36 *R.* ist an ruhige Leute zu vermieten Schmeerstraße 13, 1 Tr. h.

Ein Logis vermietet gr. Klausstraße 25. Stuben und Kammern zu vermieten

Hirtengasse 4.

Stube u. Kammer ist an einzelne ältere Leute zu vermieten Leipzigerstraße 30.

1 möbl. St. sof. zu verm. gr. Klausstr. 34.

Eine möblirte St. u. K. an zwei Herren sofort zu vermieten Martinsgasse 12, 2 Tr.

Für einen einzelnen Herrn ist eine Stube zu vermieten. Zu erfr. Leipzigerstr. 103, im Laden.

Zu vermieten:

eine herrschaftl. Wohnung, 4 Stuben, mehrere Kammern und Zubehör zum 1. October Kirchthor 7.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist sofort zu vermieten Leipzigerstraße 81, 1 Tr.

Eine billige Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen Thalgaße 1, 1 Tr.

Möbl. Stube mit Bett Kaulenberg 5.

Eine gute Schlafkammer Kaulenberg 5.

Anst. Schlafstelle Markt 17.

Schlafft. m. K. Magdeb. Chaussee 4, h. part.

Gestern wurden auf dem Jahrmarkt 15 *R.* in sächl. Kassenanweisungen verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohn. gr. Steinstr. 64, 2 Tr

Ein Hausschlüssel auf den Hofmarkt verloren. Abzugeben an den Polizeiergeant **Schäfer**.

Eine Bierspritze verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße 98.

Ein Affenpintischer, Hündin, zugelassen. Abzuholen in der Bäckerei des Waisenhauses.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonnabend: Kartoffelminut mit Bratwurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 7. April Abends am Unterpegel 7' 2"
am 8. April Morg. am Unterpegel 7' 2"

Zeltinger 1865er (Mosel) à Schoppen 5 Sgr., Forster à Schoppen 7½ Sgr.,
Oberingelheimer à 7½ Sgr. empfiehlt goldene Rose.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem werthen Publicum von Halle und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich mit heutigem Tage **Mannische Straße Nr. 2**, nahe dem alten Markte, ein **Weißenfeser u. Erfurter Schuh- u. Stiefelwaarenlager** für Damen und Kinder

errichtet. Verhältnisse machen es mir möglich, bei billigsten Preisen für die sauberste und dauerhafteste Arbeit garantiren zu können.

Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden pünktlich und sauber ausgeführt. Halle, den 9. April 1870.

Louis Seiler, Mannische Straße Nr. 2.

Die Handschuh-Fabrik,

von **Wilhelm Dan** befindet sich
Nr. 4. große Steinstraße Nr. 4,
im früher Conditor **Jann'schen Hause.**

Die Erneuerung der Loose

zur 4. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 11. April Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Königliche Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Krieger-Begräbnis-Verein.

Zur Beerdigung unseres Kameraden **Ulrich**, werden die Vereinsmitglieder ersucht, sich **Sonnabend den 9. April Nachmittags 3¼ Uhr** in den „Drei Schwänen“ einzufinden.
Der Vorstand: **Fr. Müller.**

Neue Total-Ansicht der Stadt Halle.

In meinem Verlage erschien:
Total-Ansicht der Stadt Halle
in schönem Buntdruck,
50 Centimeter hoch u. 75 Centim. lang,
neu; nach der Natur aufgenommen.
Preis 1 Thlr.

Sollten Interessenten bei der Subscriptions-Einladung übersehen worden sein, so bitte um Mittheilung.

J. M. Reichardt, Buchhandlung,
Barfüßerstraße Nr. 1.

Bauer's Brauerei.

Sonnabend Bockbier,
früh Speckfuchen.
B. Herrmann.

Restaurations zur Fortuna,

10. Spiegelgasse 10.

Sonnabend Abend
Pökelknochen mit Sauerkohl.
Sonntag früh Speckfuchen.
Bier vorzüglich.

Gleichzeitig empfehle einen kräftigen Mit-
tagstisch täglich von 12 bis 2 Uhr.

A. Alex.

Zu Saale des Kronprinzen.
Sonnabend den 9. April e. Abends 7 Uhr
Concert

Florentiner Quartett-Vereins

des
von
Jean Becker — Enrico Masi — Luigi
Chiostrini und Fr. Hilpert.
Quartett, G-dur von Mozart.
Quartett, A-moll von Schubert.
Quartett, Es-dur op. 74 (Hornquartett)
von Beethoven.
Billets à 15 Sgr. sind bei **H. Karmrodt** zu
haben. An der Kasse à Billet 20 Sgr.

Münchener Keller.

Sonntag großes Bockbierfest,
mit Unterhaltungsmusik
der **Döblauer Bergbauernboisten;**
früh Speckfuchen.
Bockbier à Seidel 1½ Sgr.
Zum Schluß: **Bockbier-Walzer.**
Ergebenst **C. Haasengier.**

Rosenthal.

Heute Sonnabend **Schlachtefest.**

Ummendorf.

Sonntag **Gesellschaftstag bei Matsch.**

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Schultornister,
Schultaschen,
Photographie-
Album,
Schreibmappen,
Notizbücher,
Brieftaschen,
Cigarrenspitzen,
Gummifrisir-
kämme,
Elfenbeinkämme
empfehlen
Gebrüder Frank,
Engros-Handlung
in Garnen, Posamentier- und
Kurzwaaren,
Leipzigerstrasse 18.

Stadt-Theater.

Freitag den 8. April: „Die Stumme von Portici,“ große heroisch-romantische Oper in 5 Akten nach Scribe und Delavigne, frei bearbeitet von Th. v. Haupt, Musik von Auber.

Sonntag den 10. April: „Der Freischütz,“ romantische Oper in 4 Aufzügen von Friedrich Kind, Musik von C. M. v. Weber.

Montag den 11. April: „Martha,“ oder: „Der Markt zu Richmond,“ Oper in 4 Akten von F. v. Flotow.

Kasseneröffnung 6½ Uhr. Anfang der Vorstellungen 7½ Uhr.

ausgung g uag nß loqyuo
Louis Schmeze.

Bockbier.
ausgung g uag nß loqyuo
Bockbier.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Sonnabend den 9. April **General-Versammlung.**
Der Vorstand.